

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1849

6 (7.1.1849)

- 10) Philipp Blesch von Schwabhausen, 11. Aus der Altersklasse 1825.
1) Joh. Michel Benzel von Bobstadt, Loos-Nr. 32.
2) Christian Fuchs von Dainbach, " 39.
3) Gg. Michel König von Königshofen, " 41.
4) Joh. Heinrich Sohn von Schweigen, " 67.
5) Franz Schmidt von Berolzheim, " 70.
6) Joseph Franz August Friedrich von Borberg, " 74.
7) Joseph Stahl von Königshofen, 11. Aus der Altersklasse 1826.
1) Franz König von Königshofen, Loos-Nr. 12.
2) Kilian Dietrich von Beckheim, " 31.
3) Georg Eiselein von Unterhüpf, " 58.
4) Franz Götz von Königshofen, " 60.
5) Joh. Philipp Eger von Windischbuch, " 61.
6) Joseph Anton Graß von Borberg, " 79.
7) Joh. Joseph Dieb von Schweigen, " 80.
8) Georg Jakob Schwarz von Bobstadt, " 86.
9) Peter Keim von Kupprichhausen, " 90.
10) Joseph Scheidel von Königshofen, " 110.
11) Gottfried Wirsching von Bobstadt, " 115.
12) Joh. Georg Appell von Schweigen, " 116.
13) Johann Freund von Sachsenflur, " 122.
14) Mathias Duenzer von Oberhüpf, " 123.
IV. Aus der Altersklasse 1827.
1) Joseph Michelbach von Königshofen, Loos-Nr. 1.
2) Gg. Michel Hösch von Schwabhausen, " 18.
3) Michel Frank von da, " 33.
4) Joseph Anton Geiger von Beckfeld, " 41.
5) Joh. Peter Kurz von Borberg, " 95.
6) Joseph Höfer von Königshofen, " 108.
7) Jakob Stapp von Schweigen, " 110.
8) Karl Joseph Schäfer von Königshofen, " 113.
V. Aus der Altersklasse 1828.
1) Franz Anton Ripberger von Borberg, Loos-Nr. 31.
2) Georg Peter Bek von Windischbuch, " 68.
Borberg, den 29. Dezember 1848.
Groß. bad. Bezirksamt.
H i f f e r.

- 2. Nr. 268. Friedr. Grohmann v. Muggensturm.
271. Nikolaus Desterle von Wintersdorf.
276. Joseph Schneider von Niederbühl.
285. Otto Fud von Niederbühl.
3) Aus der Altersklasse 1826.
Loos-Nr. 13. Anselm Reinfried von Stollhofen.
17. Ludwig Oberle von Jüdingen.
19. Maximilian Meß von Oberweiler.
22. Herrmann Weiland von Pflitzersdorf.
57. Wilhelm Hag von Steinmauern.
95. Nikolaus Blechner von Rastatt.
102. Bonifaz Altmeier von Bärmerstheim.
115. Franz Xaver Bastian von Niederbühl.
116. Michael Klein von Waldprechtswier.
145. Anton Hornung von Muggensturm.
146. Martin Merkel von Rastatt.
156. Mathias Jüsch von Jfzeheim.
157. Wilhelm Droll von Stollhofen.
172. Melchior Koffler von Durmersheim.
212. Sylvester Ströhm von Oberweiler.
226. Franz Eduard Regenold von Rastatt.
236. Joseph Zembrod von Niederbühl.
237. Johann Buischer von Stollhofen.
247. Franz Karl Zoller von Rastatt.
257. Anton Kielmar von da.
261. Johann Weisenburger von Au.
265. Ilfried Büchel von Söllingen.
279. Jof. Hyazinth Glafetter von Oberweiler.
306. Gustav Ganz von Durmersheim.
318. Sebastian Hammer von Bietigheim.
4) Aus der Altersklasse 1827.
Loos-Nr. 3. Alois Diebold von Hügelsheim.
16. Anton Bauer von Au.
58. Sebastian Erhard von Stollhofen.
59. Donat Kölmel von Bärmerstheim.
86. Ludwig Hurre von Gaggenau.
147. Valentin Heinrich Fischer von Rastatt.
164. Eugen Ganz von Au.
195. Gustav Schäfer von Kuppenheim.
208. Valentin Schäfer von Jfzeheim.
227. Joseph Weismantel von Rastatt.
5) Aus der Altersklasse 1828.
Loos-Nr. 9. Christoph Johann Jung von Rastatt.
15. Anton Joseph Frit von Rastatt.
150. Franz Xaver Stäbel von Wintersdorf.
164. Urban Prästebach von Hügelsheim.
221. Stephan Staudenmayer von Au.
240. Jakob Krummich von Rastatt.
244. Franz Wilhelm Sallinger von da.
277. Johann Böllmann von da.
Rastatt, den 30. Dezember 1848.
Groß. bad. Oberamt.
L a n g.

Geheimrath Häfelin und nicht das Pfandgericht Gaggenau als der eigentliche Beklagte zu betrachten ist, erlannt werden, das unter Verfallung desselben in die Kosten der Pfandeintragung vom 31. Dezember 1847 zu streichen sey.
Beschluss.
Nr. 46, 921. Vorstehendes Urtheil wird dem Kläger, Obergerichtsadvokaten Rindeschwender, da er sich auf flüchtigem Fuße befindet, in Gemäßheit des §. 272 Nr. 3 der P. D. auf diesem Wege eröffnet.
Rastatt, den 3. Dezember 1848.
Groß. bad. Oberamt.
Dr. Schütt.
105. [3]1. Nr. 23, 810. Donaueschingen. (Bekanntmachung.)
In Sachen der Wittwe Dittlieb in Freiburg, Klägerin, gegen Andreas Dangelreisen von hier, Beklagten, Forderung betreffend, wird auf Anrufen der Klägerin, da Beklagter der Zahlungsauffage vom 3. Oktober d. J. nicht nachgekommen, auf die bei dem Gemeinderath zu Bräunlingen hinterlegten Gelder des Beklagten bis zum Betrag von 600 fl. Beschlagnahmt, und dem Beklagten aufgegeben, binnen 4 Wochen die Klägerin zu befriedigen, widrigenfalls dieser der mit Beschlagnahme belegte Betrag an Zahlungsstatt zugewiesen würde.
Dem auf flüchtigem Fuße befindlichen Beklagten wird Dies in öffentlicher Verkündung bekannt gemacht.
Donaueschingen, den 30. Dezember 1848.
Groß. bad. Bezirksamt.
R i f f e r.
116. Nr. 137. Philippsburg. (Bekanntmachung.) J. u. S. gegen Johann Bender von Mühlhausen, groß. Bezirksamts Wiesloch, und Martin Pfeiffer von Dettlingen, groß. Oberamts Bruchsal, wegen Diebstahls, soll dem Johann Bender das Urtheil eröffnet werden. Da dieses Inkulpation Aufenthaltsort dieses unbekannt ist, so ersuchen wir sämtliche Polizeibehörden, ihn auf Betreten mit Laufpaß zu weisen.
Philippsburg, den 5. Januar 1849.
Groß. bad. Bezirksamt.
R i f f e r.
16. [3]3. Nr. 17, 140. Gerlachshausen. (Bekanntmachung.) Nachdem die gesetzlichen Erben des verlebten Postexpeditors und Sternwirts Ignaz Biese von Gerlachshausen auf dessen Erbschaft verzichtet haben, hat dessen hinterlassene Wittve, Anna Maria, geborne Volk, um Einweisung in Besiß und Gewärb dieser Verlassenschaft nach P. R. S. 767 und 770 gebeten.
Etwasige Einsprüche gegen Willfährung dieser Bitte sind binnen 8 Wochen bei der unterzeichneten Stelle zu erheben, widrigenfalls dem Gesuche stattgegeben wird.
Gerlachshausen, den 28. Dezember 1848.
Groß. bad. Bezirksamt.
J. A. v. A. W.
Der Amtsverwalter.
G r o f f.
101. Nr. 230. Hüfingen. (Schuldenliquidation.) Gegen Simon Sauter von Niedöschingen haben wir Gant erkannt und Tagfahrt zur Schuldenliquidation und Vorzugsverfahren auf Dienstag, den 30. Januar 1849, früh 8 Uhr, auf diesseitiger Amtskanzlei anberaumt, wozu alle diejenigen, welche aus was immer für einem Grunde Ansprüche an die Gantmasse machen wollen, mit Dem anher vorgeladen werden, solche in der angelegten Tagfahrt bei Vermeidung des Ausschlusses von der Gantmasse, entweder persönlich, oder durch gehörig Bevollmächtigte, schriftlich oder mündlich anzumelden, und zugleich die etwaigen Vorzugs- und Unterpfandsrechte zu bezeichnen, die der Anmeldende geltend machen will, mit gleichzeitiger Vorlegung der Beweisurkunden oder Antrittung des Beweises mit andern Beweismitteln.
Zugleich wird in dieser Tagfahrt ein Massepfleger und Gläubigeraussschuß ernannt, ein Borg- und Nachlassvergleich versucht, und in dieser Beziehung die Nichterscheinenenden als der Mehrheit der Erschienenen beitretend angesehen werden.
Hüfingen, den 2. Januar 1849.
Groß. bad. fürstl. fürstb. Bezirksamt.
E h a r d.
103. Nr. 232. Hüfingen. (Schuldenliquidation.) Gegen Joseph Helbig von Niedöschingen haben wir Gant erkannt, und Tagfahrt zur Schuldenliquidation und Vorzugsverfahren auf Dienstag, den 6. Februar 1849, früh 8 Uhr, auf diesseitiger Amtskanzlei anberaumt, wozu alle diejenigen, welche aus was immer für einem Grunde Ansprüche an die Gantmasse machen wollen, mit Dem anher vorgeladen werden, solche in der angelegten Tagfahrt bei Vermeidung des Ausschlusses von der Gantmasse, entweder persönlich, oder durch gehörig Bevollmächtigte, schriftlich oder mündlich anzumelden, und zugleich die etwaigen Vorzugs- und Unterpfandsrechte zu bezeichnen, die der Anmeldende geltend machen will, mit gleichzeitiger Vorlegung der Beweisurkunden oder Antrittung des Beweises mit andern Beweismitteln.
Zugleich wird in dieser Tagfahrt ein Massepfleger und Gläubigeraussschuß ernannt, ein Borg- und Nachlassvergleich versucht, und in dieser Beziehung die Nichterscheinenenden als der Mehrheit der Erschienenen beitretend angesehen werden.
Hüfingen, den 2. Januar 1849.
Groß. bad. fürstl. fürstb. Bezirksamt.
E h a r d.
104. [3]1. Nr. 19, 713. Hüfingen. (Schuldenliquidation.) Gegen die Verlassenschaft des Johann Bausch von Bepla haben wir Gant erkannt und Tagfahrt zur Schuldenliquidation und Vorzugsverfahren auf Dienstag, den 23. Januar 1849, früh 8 Uhr, auf diesseitiger Amtskanzlei anberaumt, wozu alle diejenigen, welche aus was immer für einem Grunde Ansprüche an die Gantmasse machen wollen, mit Dem anher vorgeladen werden, solche in der angelegten Tagfahrt bei Vermeidung des Ausschlusses von der Gantmasse entweder persönlich, oder durch gehörig Bevollmächtigte schriftlich oder mündlich anzumelden,

und zugleich die etwaigen Vorzugs- und Unterpfandsrechte zu bezeichnen, die der Anmeldende geltend machen will, mit gleichzeitiger Vorlegung der Beweisurkunden, oder Antrittung des Beweises mit andern Beweismitteln.
Zugleich wird in dieser Tagfahrt ein Massepfleger und Gläubigeraussschuß ernannt, ein Borg- und Nachlassvergleich versucht, und in dieser Beziehung die Nichterscheinenenden als der Mehrheit der Erschienenen beitretend angesehen werden.
Hüfingen, am 23. Dezember 1848.
Groß. bad. fürstl. fürstb. Bezirksamt.
E h a r d.
119. [2]1. Nr. 36, 155. Säckingen. (Schuldenliquidation.) Gegen die Ehefrau des Schmieds Gottfried Dittlie, geb. Schläpfer von Oberhof, haben wir Gant erkannt und Tagfahrt zur Schuldenliquidation auf Freitag, den 19. Januar d. J., früh 8 Uhr, angeordnet.
Sämtliche Gläubiger werden daher aufgefordert, ihre Ansprüche an die Gantmasse auf gedachten Tag unter gleichzeitiger Vorlage ihrer Beweisurkunden oder Antrittung des Beweises mit andern Beweismitteln mündlich oder schriftlich, persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte anzumelden und zu begründen, bei Vermeidung des Ausschlusses von der bermaligen Masse.
In der Tagfahrt sollen ferner über die Wahl eines Massepflegers und Gläubigeraussschusses verhandelt, auch Borg- und Nachlassvergleich versucht werden, bezüglich auf welche Punkte, mit Ausnahme eines etwa zu Stande kommenden Nachlassvergleichs, die ausbleibenden Gläubiger als der Mehrheit der Erschienenen beitretend angesehen werden.
Säckingen, den 28. Dezember 1848.
Groß. bad. Bezirksamt.
G a m b e r.
108. Nr. 41, 935. Bühl. (Präklusivbescheid.) In Sachen mehrerer Gläubiger gegen die Gantmasse des Alois Gartner von Oberbruch, Forderung und Vorzugsrecht betreffend, Alle diejenigen Gläubiger, welche in heutiger Liquidationstagfahrt ihre Forderungen nicht angemeldet haben, werden von der vorhandenen Masse ausgeschlossen.
Bühl, den 5. Dezember 1848.
Groß. bad. Bezirksamt.
M. R e i n.
74. Nr. 35, 566. Kenzingen. (Präklusivbescheid.) In der Gantfache der f. Ehefrau des Thomas Groß von Niederhausen werden alle diejenigen Gläubiger, welche in der heutigen Schuldenliquidations-Tagfahrt ihre Forderungen nicht angemeldet haben, von der vorhandenen Masse ausgeschlossen.
Kenzingen, den 20. Dezember 1848.
Groß. bad. Bezirksamt.
M o p p e r t.
75. [2]1. Nr. 34, 744. Kenzingen. (Präklusivbescheid.) In der Gantfache des Schmiedmeisters Karl Gantner von Kenzingen werden alle diejenigen Gläubiger, welche in der heutigen Schuldenliquidations-Tagfahrt ihre Forderungen nicht angemeldet haben, von der vorhandenen Masse ausgeschlossen.
Kenzingen, den 13. Dezember 1848.
Groß. bad. Bezirksamt.
M o p p e r t.
76. Nr. 35, 568. Kenzingen. (Präklusivbescheid.) In der Gantfache des Aemzig Feld von Weichheim werden alle diejenigen Gläubiger, welche in der heutigen Schuldenliquidations-Tagfahrt ihre Forderungen nicht angemeldet haben, von der vorhandenen Masse ausgeschlossen.
Kenzingen, den 21. Dezember 1848.
Groß. bad. Bezirksamt.
M o p p e r t.
66. Breisach. (Präklusivbescheid.) Die Gant des Wolf Geismar von Hringen betreffend, werden alle diejenigen Gläubiger, welche in der Tagfahrt vom 18. d. M. ihre Forderungen an die Masse nicht angemeldet haben, von dieser ausgeschlossen.
Breisach, den 31. Dezember 1848.
Groß. bad. Bezirksamt.
H u b e r.
40. [3]2. Nr. 22, 238. Achern. (Präklusivbescheid.) J. S. mehrerer Gläubiger gegen die Gantmasse des Athanas Blust von Ottenhöfen, Forderung und Vorzug betreffend, werden alle diejenigen Gläubiger, welche in der heutigen Tagfahrt ihre Forderungen nicht angemeldet haben, von der vorhandenen Masse ausgeschlossen.
Achern, den 20. Dezember 1848.
Groß. bad. Bezirksamt.
W e p f e n d,
D. B.
13. [3]3. Nr. 13, 623. Möstkirch. (Urtheil.) J. S. gegen Hedwig Hafner, geb. Mayle in Neuthe, Kl., gegen ihren Ehemann Joseph Hafner von da, Vermögensgabsonderung betref., wird nunmehr zu Recht erkannt:
Das Vermögen der Hedwig Hafner, geborne Mayle zu Neuthe, sey von dem ihres Ehemanns Joseph Hafner zu Neuthe abzusondern, und das letztere die Kosten dieses Rechtsstreits zu tragen.
Achern, den 18. Dezember 1848.
Groß. bad. Bezirksamt.
S t e i n.